

112.2

Anhang C: Erweiterungsstudiengang Primarstufe: Stufenerweiterung (Primarklassen 1 bis 6 bzw. 4 bis 6)

vom 1. September 2017 (Stand 1. Februar 2018)

Die Leiterin des Instituts Primarstufe erlässt gestützt auf § 1 Abs. 3 des Studienreglements des Studiengangs Primarstufe die folgenden Regelungen:

1. Rechtliche Grundlagen

- EDK-Reglement über die Anerkennung von Hochschuldiplomen für Lehrkräfte der Vorschulstufe und Primarstufe (Nr. 4.2.2.3.)
- EDK-Richtlinien für die Anerkennung von Lehrbefähigungen für zusätzliche Fächer und zusätzliche Klassenstufen der Vorschul- und Primarstufe sowie für zusätzliche Fächer der Sekundarstufe I (Nr. 4.2.2.3.1)
- Studien- und Prüfungsordnung der PH FHNW vom 1. Januar 2017 (StuPO)

2. Ziele des Studiums

Mit dem erfolgreichen Absolvieren eines Stufenerweiterungsstudiengangs kann ein bestehendes EDK-anerkanntes Lehrdiplom um die Lehrbefähigung für die Primarklassen 1 bis 6 bzw. 4 bis 6 der Primarstufe ergänzt werden.

3. Studienbeginn

Das Stufenerweiterungsstudium kann in jedem Semester aufgenommen werden.

4. Zulassung

Die Zulassung erfordert ein von der EDK anerkanntes Lehrdiplom für die Vorschulstufe, die Vorschul-/Unterstufe resp. Kindergarten-/Unterstufe oder die Sekundarstufe I.

5. Anrechnung von Studien- und Bildungsleistungen

Das Stufenerweiterungsstudium wird im Rahmen des Bachelorstudiengangs Primarstufe absolviert. Die Studierenden des Stufenerweiterungsstudiums erhalten in diesem Rahmen die Gelegenheit, an denjenigen Kompetenzen und disziplinären bzw. themenspezifischen Wissensbereichen zu arbeiten, die in ihrer vorgängigen Ausbildung nicht bzw. wenig ausdifferenziert thematisiert waren. Aus diesem Grunde werden keine vor Aufnahme des Stufenerweiterungsstudiums erworbene Studien- und Bildungsleistungen angerechnet.

6. Gebühren

Die Gebühren richten sich nach den Richtlinien zu den Gebühren der Pädagogischen Hochschule.

7. Studienumfang und Studiendauer

Es sind Studienleistungen im Umfang von insgesamt mindestens 63 ECTS-Punkten zu erbringen. Die maximale Studiendauer beträgt 6 Semester.

8. Studienaufbau

¹ Der Stufenerweiterungsstudiengang umfasst folgende Leistungen in folgenden Studienbereichen und Fächern:

- a. Studienbereich Erziehungswissenschaften: Insgesamt 9 ECTS-Punkte
- b. Studienbereiche Fachwissenschaften und Fachdidaktiken: Insgesamt 42 ECTS-Punkte, davon in Deutsch, Mathematik sowie Natur, Mensch, Gesellschaft je 6 ECTS-Punkte. In den beiden Wahlpflichtfächern aus Bewegung/Sport, Musik und/oder Gestalten ebenfalls je 6 ECTS-Punkte, in der gewählten Fremdsprache 10 ECTS-Punkte und in Informatischer Bildung 2 ECTS-Punkte.
- c. Studienbereich Berufspraktische Studien: Insgesamt 12 ECTS-Punkte

² Module, Modulgruppen, Individuelle Arbeitsleistungen

In den unter Ziff. 8.1 lit a bis c aufgeführten Studienbereichen und Fächern sind im Detail folgende Leistungen erbringen:

- a. Studienbereich: Erziehungswissenschaften (9 ECTS-Punkte):
Aus den erziehungswissenschaftlichen Modulgruppen (EW Bildung und Unterricht; EW Individuum und Lebenslauf; EW Kultur und Gesellschaft; EW Inklusive Bildung) ist eine Modulgruppe vollständig zu absolvieren und eine individuelle Arbeitsleistung (IAL) zu erbringen.
- b. Studienbereiche: Fachwissenschaft und Fachdidaktik (42 ECTS-Punkte):
 - i) In den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, 1. Wahlpflichtfach, 2. Wahlpflichtfach müssen mind. zwei Module (aus vier: Fachwissenschaft und/oder Fachdidaktik) absolviert werden.
 - ii) In der gewählten Fremdsprache müssen die Module der Fachwissenschaft (1 und 2) und die Module der Fachdidaktik (1 und 2) besucht werden. Nach zwei Semestern ab Studienbeginn muss der Nachweis über die Sprachkompetenz B2 mit bestimmter Punktzahl¹ vorgelegt werden, da ansonsten die Module der gewählten Fremdsprache im Hauptstudium nicht belegt werden können. Liegt bereits vor Beginn des Studiums ein Zertifikat C1 vor oder wird ein solches im ersten Studienjahr nachgewiesen, entfällt die B2-Punkte-Regelung. Des Weiteren ist ein Aufenthalt im entsprechenden Sprach- und Kulturraum im Umfang von 8 Wochen zu absolvieren. Die Einzelheiten sind im Anhang E, Sprachniveau in den Fremdsprachen und Aufenthalt im entsprechenden Sprach- und Kulturraum geregelt bzw. in dessen Annex I und II.
 - iii) Im Bereich der Informatischen Bildung muss ein Modul entweder in Fachwissenschaft oder in Fachdidaktik besucht werden. Es ist keine Individuelle Arbeitsleistung (IAL) zu erbringen.
 - iv) In den unter Punkt i) aufgeführten Fächern sind IAL im Umfang von je 2 ECTS-Punkten wie folgt zu erbringen: Insgesamt sind sechs IAL abzulegen, in jedem Studienfach eine IAL. Diese sechs IAL verteilen sich auf drei IAL im Studienbereich Fachwissenschaften und drei IAL entfallen auf den Studienbereich Fachdidaktiken.
- c. Studienbereich: Berufspraktische Studien (12 ECTS-Punkte)
In den Berufspraktischen Studien sind das Fokuspraktikum auf der neuen Zielstufe, das Fokus-Reflexionsseminar, zwei Mentorate (Mentorat 2.3 und 2.4) sowie eine individuelle Arbeitsleistung zu absolvieren.

¹ Definition siehe Annex I (Englisch) und II (Französisch) des Anhangs E, Sprachniveau in den Fremdsprachen und Aufenthalt im entsprechenden Sprach- und Kulturraum

³ Die Reihenfolge gemäss § 8 Abs.3 ist nur in den Fremdsprachen zwingend einzuhalten.²

⁴ Für die Kreditierung der Module und die Diplomierung sind alle dafür gemäss Modulgruppenbeschreibung und Studienreglement erforderlichen Leistungsnachweise zu erbringen. Bei den Fremdsprachen sind zusätzlich die entsprechenden Zertifikate zur Sprachkompetenz C1 und ggf. B2-Zertifikat mit bestimmter Punktzahl (siehe Anhang E, Annex I und II) beizubringen und der Aufenthalt im Sprach- und Kulturraum nachzuweisen.

9. Diplomierung und Abschluss

¹ Die Studierenden melden sich selbständig für die Diplomierung an. Die Bestimmungen für die Diplomierung sind in § 8 StuPO und in den Richtlinien Diplomierung in den Studiengängen Kindergarten-/Unterstufe (Kindergarten und Primarklassen 1 bis 3), Primarstufe (Primarklassen 1 bis 6), Sekundarstufe I, Sekundarstufe II, Sonderpädagogik und Logopädie geregelt.

² Nach erfolgreichem Abschluss der Stufenerweiterung wird das "Erweiterungsdiplom, Lehrbefähigung für die Primarstufe (Primarklassen 1-6 resp. 4-6) " gemäss Ziff. 4.2 der EDK-Richtlinien für die Anerkennung von Lehrbefähigungen für zusätzliche Fächer und zusätzliche Klassenstufen der Vorschul- und Primarstufe sowie für zusätzliche Fächer der Sekundarstufe I ausgestellt. Dieses Diplom ergänzt das bereits erworbene EDK-anerkannte Lehrdiplom, auf dem die Zulassung zum Stufenerweiterungsstudium basiert. Auf der Urkunde wird vermerkt: "Dieses Diplom ergänzt das von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren anerkannten Lehrdiplom für ... (Stufe) ... vom (Datum des Lehrdiploms)."

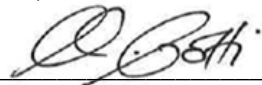
³ Im Diplomzeugnis werden die Gesamtnoten je Studienbereich ausgewiesen. Es wird keine Diplomnote gemäss § 8 Abs. 5 berechnet.³

10. Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Die Bestimmungen dieses Anhangs treten auf den 1. September 2017 in Kraft. Die Übergangsbestimmungen für Studierende mit Studienbeginn vor dem 1. September 2017 sind in § 16 Studienreglement geregelt.

Erlassen von
Liestal, 19. Januar 2018

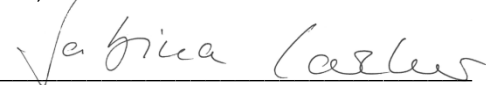
Ort, Datum



Prof. Dr. Claudia Crotti, Institutsleiterin

Genehmigt von
Windisch, 19. Januar 2018

Ort, Datum



Prof. Dr. Sabina Larcher Klee, Direktorin

² Liegt ein Nachweis der Sprachkompetenz mind auf Niveau B2 mit bestimmtem Score gemäss Anhang E vor, entfällt die Vorgabe bezüglich Reihenfolge.

³ Ergänzung vom 17. Januar 2018